

**Chancen  
wahren**

**jetzt  
verhandeln**

**«Ja zu Europa!»  
Neu-Emission**

## **«Europa»-Aktien zur Abstimmung vom 4. März 2001**

Investieren Sie in die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen.

«Europa»-Aktien sind Wertpapiere für Investoren, die auf eine europäische Zukunft für die Schweiz setzen. Der Erlös der Emission fliesst vollumfänglich in die Kampagne für die Initiative «Ja zu Europa!», die am 4. März 2001 zur Abstimmung gelangen wird. Die Initiative verlangt die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der EU.

Lead Manager	NEBS, Neue Europäische Bewegung Schweiz
Emittent	Europa-Befürworter der Schweiz
Underlying	Das Abstimmungsresultat vom 4. März
Sekundärhandel	Da die ganze Schweiz von einem positiven Abstimmungsresultat profitiert, sind Käufe und Verkäufe ohne Einschränkungen möglich.
Liberierung	Heute
Verfall	4. März 2001
Stückelung	Jeder Investor kann unbeschränkt viele Anteilscheine à 40 CHF zeichnen.

Dieser Prospekt ist kein Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652 OR, sondern ein Angebot an Investoren, aktiv in den Abstimmungskampf um die Europa-Initiative einzugreifen.

# Information für die Investoren

- Die Initiative «Ja zu Europa!» verlangt, dass die Schweiz Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union aufnimmt. Wird die Initiative angenommen, wird das Schweizervolk frühestens im Jahre 2006 über den Beitritt abstimmen können.

- Der Kauf jeder «Europa»-Aktie bedeutet einen Schritt in Richtung EU-Beitritt.
- Wir, die Emittenten und die NEBS verpflichten uns, unsere Kräfte ganz auf den Abstimmungskampf zu konzentrieren.

## Payout

Bei Verfall ergeben sich 6 Szenarien:

### **Weniger als 20% «Ja»-Stimmen:**

Bundesrat Deiss wird nach Brüssel gesandt, um den Europäern zu erklären, wie sie der Schweiz beitreten können.

### **20% - 29.9% «Ja»-Stimmen:**

Die Eiszeit in der Europafrage hält an. Bundesrat Couchepin wird versuchen, mit dem Königreich Bhutan ein Alpino-Himalaya-Freihandelsabkommen auszuhandeln.

### **30% - 39.9% «Ja»-Stimmen:**

Es ist noch nicht alle Hoffnung verloren. Der Bundesrat erarbeitet einen neuen Integrationsbericht mit knapp 1347 Seiten.

### **40% - 49.9% «Ja»-Stimmen:**

Der Bundesrat bereut, die Initiative «Ja zu Europa!» nicht unterstützt zu haben – eine Mehrheit war in Reichweite. Der Bundesrat nimmt die Beitrittsverhandlungen schon im Jahr 2005 auf – früher als erwartet.

### **Über 50% «Ja»-Stimmen ohne Ständemehr:**

Der Bundesrat legt die Aufnahme der Beitrittsverhandlungen auf das Jahr 2003.

### **Über 50% «Ja»-Stimmen mit Ständemehr:**

Der Bundesrat nimmt die Verhandlungen mit der EU sofort auf, und das Volk kann frühestens im Jahr 2006 über den Beitritt abstimmen.

# Risikoinformation

In vier von sechs Szenarien können die Investoren (und mit ihnen die Schweiz) unterschiedlich hohen Gewinn erwarten. In jedem Fall aber haben sie die Gewissheit, alles erdenklich Mögliche zu einem Erfolg der Initiative «Ja zu Europa!» beigetragen zu haben.

## Verwendungszweck

- 1 Aktie = Aushang eines Plakates\* (B4) während 2 Wochen.
- 2 Aktien = Verteilung einer Abstimmungszeitung an 400 Haushalte.
- 5 Aktien = Ein Europa-Inserat 10 x 10 cm in einer Lokalzeitung.
- 7 Aktien = Aushang eines Plakates im Weltformat (B12) während 2 Wochen.
- 10 Aktien = Ein Europa-Inserat 10 x 10 cm in einer Regionalzeitung.
- 50 Aktien = Ein Europa-Inserat 10 x 10 cm in einer Zeitung mit nationaler Verbreitung.

\* Beispiele für Plakate und Inserate: Siehe letzte Seite

### Zeichnungsauftrag:

Ja, ich zeichne \_\_\_\_ Europa-Aktien zu 40 CHF.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Funktion/Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sie können meinen Namen in einer Unterstützungsliste publizieren.

Bitte senden Sie den Zeichnungsauftrag an:

Initiative «Ja zu Europa!», Postfach 32, 3000 Bern 26,

Fax 031/302 56 82 oder e-mail: europa@europa.ch

**Engländer sind Europäer. Italienerinnen sind Europäerinnen. Deutsche sind Europäer. Französinen sind Europäerinnen. Österreicher sind Europäer. Spanierinnen sind Europäerinnen. Griechen sind Europäer. Holländerinnen sind Europäerinnen. Iren sind Europäer. Portugiesinnen sind Europäerinnen. Dänen sind Europäer. Belgierinnen sind Europäerinnen. Finnen sind Europäer. Schwedinnen sind Europäerinnen. Luxemb** **Grüezi Europa. Jetzt verhandeln.**

**Europa entscheidet.  
Entscheiden wir mit.**

**Chancen  
wahren  
jetzt  
verhandeln**

**Europa  
entsteht.  
Bauen  
wir mit.**

**Chancen  
wahren  
jetzt  
verhandeln**

**«Wir können das Asyl-  
oder das Umwelt-  
problem allein nicht  
mehr lösen.»**

Rütti, 1. 8. 2000

**Einverstanden, Herr  
Villiger. Gehen wir auf  
unsere Nachbarn zu.**

**Chancen  
wahren  
jetzt  
verhandeln**

**www.europa.ch**